

Erledigt

Mojave bootet neu nach Login

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 5. Februar 2019, 17:34

Mal ein Update zu der Situation.

Nachdem ich jetzt einige verschiedene EFI-Ansätze verfolgt habe (Hackintosher, [al6042](#) ja sogar, rein aus Neugier Unibeast) kam ich bisher nach wie vor nur bis zu einem Verbotsschild.

Als ich dann heute aus lauter Verzweiflung noch einmal das BIOS resettet habe, fiel mir der folgender Punkt auf :

1. Advanced \ Chipset Configuration → IOAPIC 24-119 Entries: **Enabled**

Dieser stand bei mir auf Disabled. Nachdem ich es dann aktiviert hatte, oh Wunder konnte ich mit einem mit Unibeast erstellten Stick doch Tatsache booten und kam auf die wundervolle Installationsseite.

Also, da ich von Unibeast auch nicht viel halte ein neuer Ansatz versucht und wieder al6042's EFI probiert.

Tja... die Hoffnung war sofort wieder dahin als mich das Verbotsschild anlächelte.

Ich sehe auf den ersten Blick bis auf 2-3 Punkte keinen gravierenden Unterschied zwischen der EFI seitens Unibeast erstellt und der, die mir al6042 "optimiert" hatte, ausser das ein detect kexts hinterlegt ist, unter ACPI keine Einträge stehen und die Kexte überschaubar sind (FakeSMC,IntelMausi,Realtek und AppleALC).

Hatte mir nun mal den Spaß gemacht die ACPI Einträge zu übernehmen und zwei drei Kexte mit zu übernehmen und siehe da, dennoch eine Installation möglich.

Es ist alles höchst kurios, da die UEFI Treiber seltsamerweise bis auf ein zwei Ausnahmen auch identisch sind.

SMCHelper set VirtualSMC und DataHubDxe und FSInect.

Also dien Spaß gemacht und die "optimierte" EFI entsprechend angepasst an den Stellen... aber direkt wieder ein Verbotsschild.

Ich kapier es einfach nicht. Klar, ich könnte es jetzt so hinnehmen aber das Gelbe vom Ei ists irgendwie auch nicht auf das TomatenTool angewiesen zu sein.